

Germany-Husum: Sea wall construction work

OJ S 201/2016 18/10/2016

Contract notice

Works

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Schleswig-Holstein, endvertreten durch den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN-SH)

Postal address: Herzog-Adolf-Str. 1

Town: Husum

Postal code: 25813

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle LKN.SH

For the attention of: Frau Margitta Hinrichs

E-mail: vob.vergabestelle@lkn.landsh.de

Telephone: +49 4821/662114

Fax: +49 4821/662120

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.lkn.schleswig-holstein.de>

Electronic access to information: <http://www.schleswig-holstein.de/LKN-Vergabe>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

Environment

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Deichverstärkung Dagebüller Koog Nord 2.BA, LOS 2, Bauabschnitt „Jenswarft“.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Design and execution

Main site or place of performance: 25899 Dagebüll Koog, Kreis Nordfriesland, Schleswig-Holstein, Deutschland.

NUTS code DEF07 Nordfriesland

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Der Landesschutzdeich Dagebüll Koog Nord entspricht im Bereich „Jenswarft“ nicht mehr den Anforderungen nach Landeswassergesetz. Über den gesamten Bereich sind die Außenböschungen zu steil und die Deichkrone hat keine ausreichende Höhe. Das vorhandene Deckwerk inkl. Überschlagsicherung und Treibselabfuhrweg ist abgängig.

Sämtliche Oberflächen und Einbauten einschl. des befestigten Deichfußes sind im Zuge der Herstellung des neuen Deichprofils abzubauen. Aufgrund der zu erwartenden Setzungen wird das Deichprofil in zwei Phasen hergestellt. Im ersten Baujahr werden Deckwerk und Deichkörper mit vollständiger Kleiabdeckung unter Berücksichtigung der erforderl. Überhöhungen hergestellt. Im zweiten Baujahr -nach Abklingen der Primärsetzungen- werden die befestigten Flächen, wie Überschlagsicherung und Deichkronenweg, hergestellt.

II.1.6. CPV code(s)

45243300 Sea wall construction work, 45243000 Coastal-defence works, 45112000

Excavating and earthmoving work, 45233225 Single carriageway construction work, 45111100 Demolition work

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

19 500 m³ Bodenabtrag, 15 000 m² Oberflächenrückbau, Rückbau des Schöpfwerkes „am Badeteich“ einschl. Auslaufbauwerk, 33 000 m² Geogitterverlegung, 70 000 m³ Füllbodeneinbau, 12 500 m³ Kleibodeneinbau aus Altdeich, 30 000 m³ Kleibodeneinbau aus Kleilager „Lütt Huus“, 11 000 m² Deckwerk, 7 600 m² Pflasterflächen, 3 500 m² Asphaltflächen, 4 Stück Deckwerkstreppen, 1 Stück Deichtreppe.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 13.2.2017. Completion 30.9.2018

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich bei Email: vob.vergabestelle@lkn.landsh.de. Zusätzlich sind Nachweise der Grundprüfung für den Verguß von Wasserbausteinen nach ZTV-W LB210 und MAV und Nachweise der Qualifikation (Fachhochschul-/ Hochschulabschluss in Biologie, Landespflanze oder Landschaftsökologie) des eingesetzten Fachpersonals für die Umweltbaubegleitung mit dem Angebot einzureichen.

Ein vorläufiger Bauzeitenplan ist ebenfalls mit dem Angebot einzureichen.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Zertifikat bzw. ein Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im VHB-Formblatt 248 zur Verwendung von Holzprodukten vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrags Teilleistungen an Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers (bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 15.000 Euro, für Vergabearten ohne Teilnahmewettbewerb, § 7 Abs.1 und Abs. 2 TTG).

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gem.§4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein(TTG) erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebotes abgeben (§ 8 Abs.1 TTG).

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung gem. §4 Abs. 3 Satz 1 des

Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig-Holstein (TTG) hinsichtlich der Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohns von 9,18 EUR/Stunde nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland tätig sind und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland erbringen.

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Mindestentgelten“ ist erhältlich bei E-Mail: vob.vergabestelle@lkn.landsh.de.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich bei E-Mail: vob.vergabestelle@lkn.landsh.de. Zusätzlich sind Nachweise der Grundprüfung für den Verguß von Wasserbausteinen nach ZTV-W LB210 und MAV und Nachweise der Qualifikation(Fachhochschul-/ Hochschulabschluss in Biologie, Landespflege oder Landschaftsökologie) des eingesetzten Fachpersonals für die Umweltbaubegleitung mit dem Angebot einzureichen.

Ein vorläufiger Bauzeitenplan ist ebenfalls mit dem Angebot einzureichen.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Zertifikat bzw. ein Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im VHB-Formblatt 248 zur Verwendung von Holzprodukten vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrags Teilleistungen an Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers (bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 15 000 EUR, für Vergabearten ohne Teilnahmewettbewerb, § 7 Abs.1 und Abs. 2 TTG).

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gem.§4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein(TTG) erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebotes abgeben (§8Abs.1 TTG).

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung gem. § 4 Abs. 3 Satz 1 des Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig-Holstein (TTG) hinsichtlich der Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohns von 9,18 EUR/Stunde nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland tätig sind und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland erbringen.

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Mindestentgelten“ ist erhältlich bei E-Mail: vob.vergabestelle@lkn.landsh.de.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich bei vob.vergabestelle@lkn.landsh.de.

Zusätzlich sind Nachweise der Grundprüfung für den Verguß von Wasserbausteinen nach ZTV-W LB210 und MAV und Nachweise der Qualifikation (Fachhochschul-/ Hochschulabschluss in Biologie, Landespflege oder Landschaftsökologie) des eingesetzten Fachpersonals für die Umweltbaubegleitung mit dem Angebot einzureichen.

Ein vorläufiger Bauzeitenplan ist ebenfalls mit dem Angebot einzureichen.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Zertifikat bzw. ein Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im VHB-Formblatt 248 zur Verwendung von Holzprodukten vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrags Teilleistungen an Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers (bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 15 000 EUR, für Vergabearten ohne Teilnahmewettbewerb, § 7 Abs.1 und Abs. 2 TTG).

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gem. §4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein (TTG) erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebotes abgeben (§ 8 Abs.1 TTG).

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung gem. §4 Abs.3 Satz1 des Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig-Holstein (TTG) hinsichtlich der Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohns von 9,18 EUR/Stunde nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland tätig sind und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland erbringen.

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Mindestentgelten“ ist erhältlich bei E-Mail: vob.vergabestelle@lkn.landsh.de.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

B 51/16

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 1.12.2016 - 10:59

Payable documents: yes

Price: 55,00 EUR

Terms and method of payment: Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn das Kassenzzeichen auf der Überweisung angegeben und die Vergabeunterlagen per E-Mail oder FAX bei der Kontaktstelle (siehe Anhang A II) angefordert wurden.

Empfänger: Finanzministerium Schleswig-Holstein, Landeskasse,

IBAN: DE47 2000 0000 0020 2015 28,

BIC: MARKDEF1200,

Kassenzzeichen: 55 000.

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

1.12.2016 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 30.1.2017

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 1.12.2016 - 11:00

Place:

LKN-SH, Herzog-Adolf-Straße1, 25813 Husum, Raum 214

Persons authorised to be present at the opening of tenders: yes

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: ELER.

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 04319884640

Fax: +49 04319884702

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: LKN-SH, VOB Vergabestelle Betriebsstätte Itzehoe, Frau Margitta Hinrichs

Postal address: Oelixdorfer Straße 2

Town: Itzehoe

Postal code: 25524

Country: Germany

E-mail: vob.vergabestelle@lkn.landsh.de

Telephone: +49 04821662114

Fax: +49 04821662120

VI.5. Date of dispatch of this notice

13.10.2016